

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 302.

Montag den 29. October.

1849.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der militärpflichtigen Mannschaften betreffend.

Nach Vorschrift des Gesetzes über Erfüllung der Militärpflicht vom 1. August 1846 werden alle im Königreiche Sachsen militärpflichtigen, geborenen Mannschaften, welche bei uns als Stadtobrigade sich anzumelden haben, so wie die unter Gerichtsbarkeit des Königlichen Kreisamts allhier Wohnenden hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

Donnerstag den 1. November d. J.

vor unserem Deputirten in der „alten Waage“ am Markte allhier sich gebührend zu stellen, im Unterlassungsfalle aber sich zu gewärtigen, daß gegen die Ausbleibenden nach §. 75 ff. des angeführten Gesetzes verfahren werden.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtscheinen, die im Auslande Geborenen, aber nach Sachsen Gehörigen durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters sofort zu legitimiren.

Dafern übrigens Personen aus früheren Geburtsjahren sich allhier aufhalten sollten, welche ihrer Militärpflicht bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, so haben sich dieselben

Freitag den 2. November d. J.,

wie gedacht, bei uns anzumelden.

Hierbei wird ferner sämmtlichen Mannschaften, welche sich zu stellen haben, bekannt gemacht, daß, wenn sie aus irgend einem Grunde auf eine Befreiung vom Militärdienste Anspruch zu haben glauben, sie die diesfälligen Reclamationen der Königlichen Recrutirungs-Commission entweder gleich am Tage der Bestellung zu übergeben oder nach §. 7. des Gesetzes vom 1. August 1846 spätestens am Tage vor der Loosziehung an diese einzureichen haben, indem später eingehende Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Leipzig den 27. October 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Sphofen.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der bei der vorjährigen Recrutirung in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften betreffend.

In Gemäßheit der Verordnung des Königlichen Kriegs-Ministerii vom 22. Mai d. J. (Gesetz- und Verordnungsblatt von diesem Jahre S. 101) werden die bei der Recrutirung im vorigen Jahre in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften, insoweit dieselben sich zur Zeit hier aufhalten, andurch aufgefordert, im Anmeldestermine

Donnerstag den 1. November d. J.

vor unserm Deputirten in der „alten Waage“ hier am Markte, unter Ueberreichung ihrer Geburts- oder Bestellscheine, zur Aufzeichnung sich entweder persönlich anzumelden oder im Behinderungsfalle durch Beauftragte anmelden zu lassen.

Leipzig den 27. October 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Sphofen.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12¹/₂ U. Mittags, 5 U. Nachm.
Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschah 5¹/₂ U. Abends). Von
Riesa und Dschah früh 6 Uhr.
Anschluß von Dresden nach Pirna: 8 Uhr früh, 1 Uhr Mittags,
5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.
" " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1³/₄ und 5 Uhr.
" " Görlitz nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachm., nach
Wien 5¹/₄ früh.
" " Löbau nach Zittau 8¹/₄, 1¹/₂, 7¹/₄ Uhr.
" " Riesa nach Döbeln und Limmrig 8 Uhr Morgens,
2¹/₂ Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.
Berlin über Köberau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.
Ankunft in Berlin 12¹/₄ U. Mittags und 8¹/₂ U. Abends.
Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach
Nürnberg und München statt.
Magdeburg: 6¹/₂ U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
Güterzug mit Personenbeförderung 7¹/₂ U. früh, 6 U. Abends
bis Eichen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Theater. (11. Abonnementsvorstellung.)

Bürgerlich und romantisch,

Lustspiel in 4 Acten von Bauernfeld.

Personen:

Präsident von Stein	Herr Limbach.
Baron Ringelstern, Gutbesitzer,	" Meirner.
Rath Zubern	" Paulmann.
Die Rathin, seine Frau,	Frau Eide.
Cäcilie,	Fräul. Sey.
Fritz, ein Knabe, deren Kinder,	Leontine Paulmann.
Sittig, Badecommissar,	Herr von Othegraven.
Katharina von Rosen,	Fräul. Schäfer.
Ernestine, ihr Kammermädchen,	" Klingvorn.
Unruh, Lohnlaster,	Herr Ballmann.
Samuel, Bedienter des Barons,	" Schröder.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Rathes,	Fräul. Göpel.
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Herr Hofmann.

Die Handlung ist in einem Badeorte und dauert drei Tage.

Witterungs-Beobachtungen

vom 21. bis 27. October 1849.
(Thermometer frei im Schatten.)

Oct.	Barom. b. 10° R. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung	
21.	Morgens 8	27. 10	+ 3,4	SSO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 9,7	+ 12,2	S	leicht gewölkt
	Abends 10	— 9,5	+ 8	SW.	Regen.
22.	Morgens 8	— 10,4	+ 9	W.	Regen.
	Nachmittags 2	— 11,5	+ 12,3	W.	Sonnenschein.
	Abends 10	29. 1,5	+ 6	W.	gestirnt.
23.	Morgens 8	— 2,3	+ 4,2	SO.	Sonnenschein. matt.
	Nachmittags 2	— 2,3	+ 13,5	SW.	Sonnenschein matt.
	Abends 10	— 2,5	+ 8	SW.	matt gestirnt.
24.	Morgens 8	— 2,3	+ 8,5	SW.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 2	+ 15	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 2	+ 8,4	SW.	gestirnt.
25.	Morgens 8	— 2	+ 7,5	SW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 0,9	+ 11,5	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	29. —	+ 8,4	SW.	gestirnt.
26.	Morgens 8	27. 11	+ 8,9	SW.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 10,4	+ 14,6	SW.	leicht gewölkt.
	Abends 10	— 10,2	+ 10	SW.	Wolken.
27.	Morgens 8	— 10,2	+ 8,7	SW.	Wolken, feucht.
	Nachmittags 2	— 10,5	+ 11,6	SW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 11,7	+ 7,3	WSW.	gewölkt.

Berliner Börse, am 27. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 49	—	—	N.Schl.Pr. III. Ser. 50	—	100 1/2
Berg-Märkische —	—	4 3/4	Nordb. Fried. Wih. 49	—	53 1/2
d° Priorit. . . . 5	100	—	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	91	—	Oberschles. A. 3 1/2	106 1/2	—
d° Prior.-Actien 4	—	93 1/2	d° Prioritäts. . . 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	80 1/2	—	Oberschles. B. 3 1/2	—	103 1/2
d° Prior. . . . 4 1/2	—	98 1/2	Potsdam-Magd. —	—	63
d° d° II. Ser. 4 1/2	—	94 1/2	d° Oblig. A. u. B. 4	91 1/2	—
Berlin-Stettin . . .	—	102 1/2	d° Prior.-Oblig. 5	—	100 1/2
d° Priorität. —	104 1/2	—	Rheinische . . . —	48 1/2	—
Breslau-Freib. . . . 4	—	—	d° Priorität. . . . 4	—	—
d° Prior. . . . 4	—	—	d° Preference. . . 4	—	—
Chemnitz-Riesa . . 5	—	—	d° v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden . . 3 1/2	—	94	Sächs.-Baiersche . . .	—	—
d° Prior. . . . 4 1/2	—	9 1/2	Stargard-Posen 3 1/2	—	83 1/2
Cracau-Oberschl. 4	—	65	Thüringische . . . —	—	66 1/2
d° Prior. . . . 4	—	—	d° Priorit. . . . 4 1/2	—	97 1/2
Düsseld.-Elberf. —	—	—	Wilh.-Bahn . . . 4	—	—
d° Priorität. . . . 4	—	—	d° Priorit. . . . 5	—	—
Kiel-Altona . . . 4	—	—	Zarskoie-Selo . . . —	—	—
Magdb.-Halberst. 4	—	—			
Magdb.-Wittenb. 4	63 1/2	—			
Mail.-Venedig . . 4	—	—			
Niedersch.-Mk. 3 1/2	84	—	Preuss. Fonds.		
d° Priorität. . . . 4	—	93 1/2	Freiw. Anleihe . . 50	—	106 1/2
d° d° 5	—	—	Bank-Antheile . . .	96 1/2	—
			Pr.St.-Sch.-Sch. 3 1/2	—	85 1/2

Die Course waren heute im Ganzen fester und der Verkehr in einigen Eisenbahnactien bei steigenden Preisen ziemlich lebhaft.

Berlin, 27. Oct. **Getreide:** Weizen poln. 54-59. Roggen loco 26-28, pr. Oct.-Nov. 26-28 1/2, Nov.-Dec. 26-28 1/2, pr. Frühjahr 28-27 1/2. Hafer loco 15-17, pr. Frühjahr 17. Gerste loco 24, 26, kleine 20-22. Hübel loco 15, pr. Octbr.-Nov. 14 1/2-3, Nov.-Dec. 14 1/2-3, Decbr.-Jan. 14 1/2-3, Jan.-Febr. 14 1/2-3, Febr.-März 14 1/2-14. Spiritus loco 14, Oct.-Nov. 14, Nov.-Dec. 14, pr. Frühjahr 15 1/2.

London den 24. October.

3 1/2 Consols baar und auf Rechnung 92 1/2.

Paris den 25. October.

5 1/2 " " 89. 25.
pr. Ultimo 88. 20.
3 1/2 Rente baar 55. 85.
pr. Ultimo 55. 85.
Nordbahn 427. 50. Bankactien 2320. —.

Bekanntmachung.

Auf hiesigem Marktplatz ist heute einer Dame beim Besuche des Wochenmarktes ein altes Porte-monnaie von braunem Leder mit stählernem Bügel, worin sich 2 Einthalerstücke und gegen 1 Thlr. kleiner Münze, so wie 3 kleine Schlüssel und die Kuppe eines zerbrochenen silbernen Fingerhutes befunden, entwendet worden, weshalb wir um sofortige Mittheilung aller hierüber etwa gemachten Wahrnehmungen bitten.

Leipzig den 27. October 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

Nachdem bei dem Königlichen Appellationsgerichte zu Leipzig

- 1) Auguste Wilhelmine Kolbe geb. Brauer, daß ihr Ehemann, der Bürger und Victualienhändler Friedrich Wilhelm Kolbe aus Leipzig im Juli 1848 sie verlassen habe und dem Vernehmen nach nach Amerika ausgewandert sei,
- 2) Clara Reitholdin geb. Schenk, daß ihr Ehemann, der Conditor Bernhard Reithold zu Leipzig gegen Ende des Jahres 1848 in überschuldetem Zustande sich entfernt und muthmaßlich nach Amerika gewendet habe,
- 3) Carl Friedrich Huhn zu Hubertusburg, daß seine Ehefrau Auguste Henriette Huhn, nach wiederholter Verletzung der ehelichen Treue, seit dem Jahre 1842 ihn verlassen, dem Vernehmen nach zunächst an mehreren Orten des Inlandes sich aufgehalten habe, seit dem Jahre 1844 aber gänzlich verschollen sei,
- 4) Christiane Juliane Erler geb. Kögel, daß ihr Ehemann, der Schuhmachermeister Carl Gottlieb Erler, im Jahre 1847 seinen Wohnort Hainichen verlassen, und seitdem einige Nachrichten von sich nicht gegeben habe,

angeführt, und auf Grund bösslicher Verlassung um Einleitung des Eheprocesses, und eventuell Trennung der Ehe gebeten; auch

- 5) Auguste Sophie Franziska Dittmann geb. Fuß in Grimma, ingleichen
- 6) Eve Rosine Steudte geb. Wagner zu Rochlitz, unter Bezugnahme auf das Ausbleiben ihrer resp. Ehemänner in dem am 16. Mai dieses Jahres gestandenen Verhörstermine, die anderweite Vorladung derselben beantragt haben, so werden

- ad 1) Friedrich Wilhelm Kolbe,
- 2) Bernhard Reithold,
- 3) Auguste Henriette Huhn,
- 4) Carl Gottlieb Erler,
- 5) Johann Baptist Dittmann,
- 6) Carl August Steudte,

und zwar erstere vier bei 5 Thlr. Strafe, beide letztere aber unter der Verwarnung, daß sie außerdem als bössliche Verlasser angesehen, und auf weiteren Antrag die Ehe werde getrennt werden, hierdurch geladen,

den 19. December 1849,

Vormittags 10 Uhr, im Königlichen Appellationsgerichte zu erscheinen, und weiterer Verhandlung, auch nach Befinden der Publication eines Erkenntnisses, welches rückfichtlich der Ausbleibenden für publicirt zu achten, gewärtig zu sein.

Leipzig, den 27. September 1849.

Königlich Sächsisches Appellationsgericht.
Dr. Beck.

Für Auswanderer!!

Größer als je mag im nächsten Jahr die Zahl der Europamüden sein, welche jenseit des Weltmeeres eine neue Heimath suchen und finden werden. Es gilt daher, im Herbst und Winter zu diesem Schritte sich vorzubereiten, welchem Zwecke die im dritten Jahrgange stehende, unter Mitwirkung der H. H. Dr. Büttner und Fr. Bromme von G. W. v. Noß redigirte

Allgemeine

Auswanderungs-Zeitung

entspricht. Dieselbe erscheint im Verlage des Allg. Auswanderungs-Bureau in Rudolstadt (Leipzig, bei F. S. Beyer) wöchentlich zweimal und kostet vierteljährlich nur 14 gr. oder 1 Fl. 3 Kr. rheinl.

Bestellungen nehmen alle Posten und Buchhandlungen an. Probedblätter werden auf Verlangen gratis geliefert.

Französisches Institut.

Die alten Schüler und Schülerinnen der Anstalt werden hierdurch aufgefordert, die noch in ihren Händen befindlichen Bücher des Instituts, ungesäumt mir wieder zukommen zu lassen.

Dr. G. J. Hauschild.

Französisches Institut.

Die Abendstunden der Herrenklassen (neben den bisherigen Morgenstunden früh 7 bis 8 Uhr) beginnen **Donnerstag** den 1. November Abends 7 Uhr.

Dr. G. J. Hauschild.

Notiz.

Ertheilung eines gründlichen Unterrichts in der französischen und englischen Sprache unter mäßigen Bedingungen und mit besonderer Rücksicht auf das merkantile Fach. Näheres durch Herrn Museumsinspector Lürck.

Auswanderern ertheilt zweckmäßigen, kurzgefaßten Unterricht im Englischen gegen billige Bedingungen

der Sprachlehrer **A. Froelich**,
Kosplatz Nr. 6, neben dem Hotel de Prusse.

Tanz = Kursus.

Hiermit zeige ich nochmals ergebenst an, daß mein Tanzkursus **Donnerstag** den 1. November beginnt und zwar für die Damen um 6 Uhr, für die Herren um 8 Uhr. Zu näheren Mittheilungen und Anmeldungen bin ich täglich Mittag von 12—3 Uhr bereit.

Ph. G. Frach, Moritzstraße Nr. 2.

Neues Etablissement.

Einem verehrten Publicum verfehle ich nicht hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich unter der Firma

F. Heydenreich

ein Pus- und Modewaarengeschäft auf hiesigem Plage eröffnet habe. Indem ich dasselbe geneigter Berücksichtigung höflichst empfehle, füge ich die Versicherung bei, daß ich mich gewiß stets bestreben werde, durch geschmackvolle, solide Arbeit geschenktes Vertrauen zu rechtfertigen.

F. Heydenreich,
große Fleischergasse Nr. 21, Promenadenstraße, 1. Etage.

Wohnungs-Veränderung.

Bei Wechsel meiner Wohnung nach

Reichstraße Nr. 50,

gegenüber dem Schuhmachergäßchen, erlaube ich mir zugleich mich mit Ausführung von Aufträgen in allen **Kunst- und Plattstich-Stickereien** sowohl in **Gold, Silber, Wolle, Seide** u., Sticken der **Wäsche, Zeichnungen und Einrichtungen** zu Stickereien, so wie Ertheilung von **Unterricht** in genannten Arbeiten, zu empfehlen.

Clara Wagner.

Localveränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal und meine Wohnung auf der **Königsstraße Nr. 1** parterre rechts.

Leipzig den 29. October 1849.

Otto August Schulz.

Richter's Bettfederreinigung-Anstalt
jetzt Schuhmachergäßchen Nr. 9, 1 Treppe bei Lorenz.

Feine Herren- und Damenwäsche

wird gewaschen, geplättet und maschirt unter Zusicherung der schnellsten und billigsten Bedienung bei

Pauline Kostalska,
Halle'sche Straße Nr. 6, 3. Etage.

Schmiedearbeit.

Mit allen einschlagenden Artikeln, als Beilen, Hämmern, Hacken, Plattstählen empfiehlt sich

C. S. Reichman in Molkau.

Zerbrochene feine Glas- und Porzellanwaaren werden fein zusammengesetzt und durchs Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie zu heißen Speisen und Getränken wieder gebraucht werden können. **Serbergasse Nr. 24, im Hofe 2 Tr., Studenthüre Nr. 4.**

Glacé-Schuhe in allen Farben werden gewaschen, auch **echt schwarz** gefärbt, **Königsplatz Nr. 4.**

Starke, nach neuester Construction angefertigte galvanische Rheumatismus-Ketten

in Etuis mit Gebrauchsanweisung à 1 1/2 Thlr. und 15 Ngr.

Diese nach einer neuen verbesserten Construction gefertigten Ketten, wovon jedes einzelne Stück sorgfältig geprüft ist, bewirken eine so mächtige galvanische Strömung, daß sie allen Personen, welche an Gicht, Rheumatismus, Gliederreissen, Nervenübeln und Congestionen aller Art leiden, als ein unfehlbares, unglaublich schnell wirkendes Heilmittel empfohlen zu werden verdienen.

Für die Echtheit dieser Empfehlung spricht nachstehendes Zeugniß.

Alleiniges Lager in Leipzig bei **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Zeugniss.

Nachdem ich die verschiedenen Sorten aller bisherigen, vielfach ausgebotenen galvanischen Ketten sorgfältig untersucht und geprüft habe, kann ich der Wahrheit gemäss bestätigen, daß obige Ketten vermöge ihrer zweckmässigen Construction sich als die kräftigsten und wirksamsten in meiner Praxis bewährt haben.

Dr. Eduard Hedenus in Freiberg.

Haartouren von 1 Thlr. an bei **F. Pfefferkorn**, Augustusplatz Nr. 2.

Musverkauf.

Zephyr- und Füllwolle, Canevas, Chenille, Stickseide, Stickmuster und noch einige hübsche Sammetstickereien, so wie angefangene Schuhe, verkauft unter dem Fabrikpreis

Pauline Berl, Rosenthalgasse Nr. 2.

Railway Rugs

(Flaneldecken)

empfehle als etwas sehr Nöthiges für die Reise

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Ausrangirte Modebänder

zu ausgezeichnet billigen Preisen empfiehlt

Franz Mauer, Markt, Königshaus.



Reise-Utensilien
bester Qualität.

Ich empfehle hiermit mein vollständig sortirtes Lager aller Sorten **Bettfedern und Roßhaare**,

so wie mein Magazin fertiger **Federbetten und Matratzen** zur geneigten Berücksichtigung.

Louis Seyffert, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Das Lager

Bielefelder Leinwand und Wäsche zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen ist aufs Reichhaltigste sortirt.

Louis Seyffert, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Seegrass, lang und trocken, in Ballen und in kleineren Quantitäten bei

Louis Seyffert, Grimma'sche Straße Nr. 2.

Beste **Münchener Stearinkerzen** in Packeten zu 4, 5, 6 u. 8 St., so wie auch beste **Talglichter** empfiehlt

Herrn Hoffmann im rheinischen Hof.

Bügeleisen

in beliebiger Auswahl empfiehlt

C. F. Gottwald, Universitätsstraße.

Pianoforteverkauf für 8 Thlr., echt Silbermannsche Bauart, als Weihnachtsgeschenk passend, **Petersstraße Nr. 40, 1. Hof links 2 Tr.**



Das Chinasilber-Waaren-Lager eigener Fabrik von **Alexander Fischer,**

Petersstraße Nr. 19, neben Stadt Wien, empfiehlt eine reiche Auswahl im neuesten Geschmack gearbeiteter und zum eigenen Gebrauch oder zu Geschenken passender Gegenstände.

Gummi-Galloschen echt englischer Art mit Ledersohlen,

so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt einem resp. Publicum

A. Scheuermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, im Durchgange Nr. 36.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, Damenkleiderstoffe in großer Auswahl zu billigsten Preußen werden verkauft **Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.**

Sainstraße Nr. 21, 1ste Etage, halbwollene carrirte Kleiderstoffe von 5 Ngr. an pr. Elle.

Sainstraße Nr. 21, 1ste Etage, schwarze Camlots von 5 Ngr. an pr. Elle.

Sainstraße Nr. 21, 1ste Etage, echtfarbige $\frac{3}{4}$ breite Kattune von $2\frac{1}{2}$ Ngr. an pr. Elle.

Die seit 1833 bestehende **Fabrik des F. Metlau** in Leipzig, Gewölbe Neumarkt in Hohmanns Hofe, offerirt:
Pariser Carmintinte, rothe, aus feinstem Cochenille-Carmin, im schönsten Feuer und auch für Stahlfedern, à $\text{R } 1\frac{1}{4}$ fl. , à Loth $1\frac{1}{4}$ fl. , à Glas $2\frac{1}{2}$ — 10 fl. . Ausgezeichnet für die Buchführung, da Tinte und Schrift sich auch im Alter nicht verändern.
Lyoner Carmintinte, blaue, aus säurefreiem Indigo-Carmin, sehr feurig, auch für Stahlfedern.
Comptoir- u. Acten-Gallustinte, wirkliche Stahlfedertinte, zugleich auch für Gänsefedern, à Eimer 14 und 12 fl. , auch in Flaschen zu $7\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$ u. $1\frac{1}{4}$ fl. , sie wird auch ausgemessen à Kanne $7\frac{1}{2}$ fl. . Diese ist keine Blauholztinte, sondern rein aus Gallus bereitet, bei stets sehr großem Vorrathe alt, abgelagert, ohne Bodensatz, sehr leicht fließend, nicht schimmelnd, erzeugt sie eine auch im Alter sich gleichbleibende **unvertilgbare** tiefschwarze Schrift. Händlern wird sie nach Eimerpreis berechnet, und diese erhalten alle Tinten in Medicingläsern hier gewiß billiger als irgendwo. Jede Flasche führt Etiquette und meinen Namens-Stempel.



Leopold Döring,
Uhrmacher,
Grimma'sche Str. Nr. 7,
1. Etage,

empfehlte sich mit Verkauf und Reparatur aller Arten **Taschen- und Stutzuhren.**

Geschäftsverkauf. Ein gut angebrachtes, nett und freundlich eingerichtetes Materialgeschäft an lebhafter Straße einer innern Vorstadt ist sofort für circa 1000 fl. zu verkaufen und kann erforderlichen Falls die Firma mit überlassen werden. Näheres ertheilt der Kaufm. **Hr. C. Schubert** im Hotel de Pologne in Leipzig.

Zu verkaufen ist ein prächtiger antiker Schrank, als Kleider- oder Wäschrack passend, zu einem sehr billigen Preise **Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.**

Zu verkaufen

ist ein schöner Divan und eine Ottomane, gut gehalten, Reichels Garten, dem Odeon gegenüber, Jacobs Haus 2 Treppen.

Zu verkaufen sind einige schöne neue Mahagoni-Secretairs, polirte Commoden, sehr preiswürdig, Erdmannsstraße 9, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist in der Ritterstraße Nr. 44, im Hofe eine Treppe 1 Birnbaum-Secretär, 1 Divan, 1 Bureau, 1 Pultcommode, 1 Sopha und Stühle, 1 Waschtisch, 6 Rohrstühle, eine Pfeilercommode, 3 Mahagoni-Stühle, 1 Bettstelle, Tisch.

Zu verkaufen ist eine Mahagoni-Bettstelle nebst Koffhaarmatratze und Keilkissen in der K. Postwagenremise links.

Gartenerde,

30 bis 40 Fuhren, zu verkaufen Schützenstraße Nr. 15.

Danziger Tropfen offerirt billigt
W. Schildt, Neumarkt Nr. 38.

Die Holz- und Kohlen-Handlung

von
F. W. Spühr, Querstraße Nr. 2,

zeigt hiermit ergebenst an, daß sie zur Bequemlichkeit ihrer resp. Abnehmer bei nachverzeichneten Firmen — **Bestellungskasten** — zur Abgabe von Aufträgen auf **Holz, Stein-, Küchen-, Braun-, Schmiede-Kohlen** und **Coak** eingerichtet hat und zwar:

Barfußgäßchen bei **Hrn. Draffehn.**
 Dresdner Straße Nr. 1 bei **Hrn. Robert Schmidt.**
 Frankfurter Straße Nr. 1 bei **Hrn. F. F. W. Rike.**
 Große Fleischergasse Nr. 24 bei **Hrn. F. F. Lagner.**
 Gerbergasse Nr. 12 bei **Hrn. W. Zeig.**
 Grimm. Straße Nr. 28 bei **Hrn. L. Robitzsch.**
 Sainstraße Nr. 22 bei **Hrn. E. H. Wiegand.**
 Halle'sche Straße Nr. 6 bei **Hrn. E. Hammerschmidt.**
 Hospitalstraße Nr. 1 bei **Hrn. E. F. Cramer.**
 Königsplatz Nr. 2 bei **Hrn. H. E. Gruner.**
 Lange Straße Nr. 1 bei **Hrn. Fedor Wilisch.**

Neumarkt Nr. 8 am Durchgange.
 Neumarkt Nr. 31, Zeitungsbureau.
 Nicolaisstraße Nr. 45 bei **Hrn. L. Beutler.**
 Petersstraße Nr. 19 bei **Hrn. Th. Held.**
 Reichsstraße Nr. 16 bei den Herren **Riedel & Zeis.**
 Ritterstraße Nr. 5 bei **Hrn. H. Heynau.**
 Reichels Garten, Erdmannsstr. 9, bei **H. F. M. Hübner.**
 Neudniger Straße Nr. 10 bei **Hrn. Schlossermstr. Münch.**
 Schützenstraße Nr. 6 bei **Hrn. E. Wappler.**
 Tauchaer Straße Nr. 9 bei **Hrn. A. Funk.**
 Universitätsstraße Nr. 8 bei **Hrn. H. Herzog.**

Die eingehenden Bestellungen werden täglich zwei Mal (früh 11 Uhr und Abends 5 Uhr) eingeholt und auf das Regelmäßigste expedirt.

Außer meiner Handlung (Querstraße Nr. 2) unterhalte ich nur eine Niederlage für **Brennhölzer und Kohlen:**

Kurze Gasse, in der Nähe des Dresdner Thores,

die ich dem anwohnenden Publicum hiermit zur geneigten Berücksichtigung empfehle.

F. W. Spühr.

≡ Eine gute abgelagerte ≡
Schweizer Cigarre,

à Stück 3 Pf., 25 Stück 7 Ngr., empfiehlt zur geneigten Beachtung
Otto Müller an der Waffenkunst.

Echte Bremer Cigarren, alt und gut gelagert, das Tausend 8 Thlr., 250 Stück 2 Thlr., 100 Stück 25 Ngr. und 8 Stück für 2 1/2 Ngr. empfiehlt das Commissionslager von **G. Augener & Comp.** aus Bremen, Hainstraße im Stern.

Ein kleine Partie

Champagner,
 feiner **Malaga**

liegt zum Verkauf bei **Heinz & Hausner.**

Süßer Wein-Most, weißer,

ist wieder angekommen, à 5 Ngr. Bout., empfiehlt
Gottb. Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Süßer Apfelmoss

ist stets frisch zu haben von eigener Kelterei, à Flasche 2 Ngr., bei
Emmerich Kaltschmidt, Hallesche Straße Nr. 12.

Ital. Maronen,

lange Lampertsnüsse und rhein. Brunellen in großen und kleinen Schachteln empfiehlt in neuer Waare
Theodor Feld, Petersstraße Nr. 19.

Messinaer Apfelsinen,

alte süße, so wie auch neue Frucht bei
Theodor Feld, Petersstraße Nr. 19.

Neue Messinaer Apfelsinen

empfehlen
Joh. Mantel im goldenen Hirsch.

Daueräpfel,

als: weiße Calville, graue Reinette; auch etwas Borsdorfer, Stettiner, Weinäpfel und verschiedene andere Sorten, sämmtlich vollsaftig, mit großer Sorgfalt abgenommen, von allem Unvollkommenen und Schadhafteu gesondert, auf großen luftigen Böden bis daher gepflegt und so für ein dauerhaftes Winterlager vorbereitet, sendet von jetzt ab hintereinander Dienstags und Sonnabends zum Verkauf (**Stand alte Waage**)
die Gärtnerei des Rittergutes zu Döllnitz.

Frankfurter Würstchen, frische Schellfische, Kieler Sprotten, echte ital. graue Maronen, große Hamburger Rindszungen, neuen Caviar, neue Brunellen empfiehlt von ausgezeichneter Güte
Theodor Schwennicke, Salzgäßchen.

Anzeige.

Ich mache hiermit bekannt, indem öfters Nachfrage gewesen ist, daß ich von jetzt an die beliebten **Tafelbrodchen** und **Reformationsbrodchen**, so wie verschiedene Obst- und Kaffeekuchen von Dampfmehl habe.
J. A. Krabl, Bäckermeister.

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Stande befindliche Stubenthür, 3 Ellen 10 Zoll hoch, 1 Elle 14 Zoll breit, vom Hausmann in der Leinwandhalle.

Zu kaufen gesucht werden Schillers Werke (neueste Taschenausgabe in 12 B.). — Adressen nebst billiger Preisangabe sind abzugeben in der K. Postwagencemise links.

600 bis 1000 Thaler werden auf ein Jahr bei vollkommener Sicherheit — (jetzt noch nicht erhebbares eigenes Vermögen und Erbschaft von 30,000 Thlr.) — gegen gute Zinsen und ein ansehnliches Honorar zu erborgen gesucht. Geneigte Offerten sind sub D. W. G. Nr. 3 poste restante Leipzig abzugeben.

Auszuleihen sind vorzugsweise auf Landgrundstücke 800 bis 1000 Thlr. Näheres neue Straße Nr. 13, 2. Etage.

700 Thlr. sind auf Hypothek eines Landgrundstücks auszuliehen.
Dr. Andrijschky, kl. Fleischergasse 9.

Reitpferde sind zu verleihen in Stadt Wien bei **Ludw. Seilmann.**

Zum sofortigen Antritt suche ich einen gesunden und kräftigen Laufburschen.
Jul. Rob. Schwärze,
 Schlosser-Obermeister, Neukirchhof.

Gesucht wird ein Bursche in eine Schenkwirtschaft zum 1sten November Thomaskirchhof Nr. 17.

Ein kräftiger, solider Bursche von 16 bis 18 Jahren kann sogleich beschäftigt werden bei Fr. Krätschmar im rothen Collegium.

Köchin. Es wird zum sofortigen Antritt eine Gasthofs-Köchin monatsweise gesucht von
G. F. C. Müller im Mauricianum.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein Mädchen von 16—17 Jahren in eine Wirthschaft, Schuhmachergäßchen Nr. 10 parterre.

Gesucht wird ein arbeitsames Dienstmädchen Kopsplatz Nr. 9, Hintergebäude 2 Treppen links.

Gesuch. Ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, welches wo möglich etwas nähen kann, kann zum 1. Novbr. einen Dienst erhalten Brühl Nr. 83, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiges Dienstmädchen Hallesche Straße Nr. 7 in der Wirthschaft.

Ein starker, kräftiger, militärfreier Mensch, der in jeder Hinsicht als gefällig zu empfehlen, sucht eine Stelle als Kutscher, Bedienter, Markthelfer u. s. w.; unterzieht sich gern aller Arbeit; gute Atteste liegen vor. Näheres gef. Reichsstr. 8, 9 bei **Möbius**.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht als Ladenmädchen bei einem Bäcker ein Unterkommen. Näheres in der Restauration des Herrn **Vöfler**, Böttchergäßchen Nr. 4, zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Stußflügel von angenehmen Ton, sehr billig und sogleich, Moritzstraße Nr. 2.

Vermietung. Eine kleine 2te Etage von 2 Stuben vorn heraus und ein Stübchen nach dem Hofe nebst Zubehör ist nächste Dstern zu vermieten und das Nähere daselbst Magazingasse Nr. 9, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Vermietung. 1) Ein großes und hohes Parterrelocal, welches sich namentlich zur Aufstellung von Maschinen eignet, 2) im Hofe eine große Niederlage oder Remise, 3) eine große und sehr geräumige 1ste Etage mit schöner Aussicht, desgleichen ein kleineres Logis im Hofe 1 Treppe hoch, sind zu vermieten. Das Nähere wird mitgetheilt durch **J. Römer**, vor dem Dresdner Thore, kurze Gasse Nr. 111.

Vermietung eines Familienlogis, sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen, mit 3 Stuben und allem Zubehör, Weststraße Nr. 1656. Näheres beim Hausmann.

Vermietung eines Familienlogis, zu Weihnachten zu beziehen, mit 2 Stuben und allem Zubehör, Inselstraße Nr. 13a. Näheres beim Hausmann.

Vermietung einer schönen freundlichen zweifenstrigen und gut heizbaren Stube, ist sogleich zu beziehen und mit oder ohne Meubles. Auskunft ertheilt man in der Badeanstalt Petersbrunnen in Reichels Garten parterre.

Zu vermieten ist

- 1) eine schön eingerichtete dritte Etage am Königsplatz für Dstern und
- 2) ein großer Keller und eine Niederlage in der Petersstraße sofort.

Das Weitere deshalb Klostersgasse Nr. 14, 2 Tr.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis à 56 Thlr. und 1 Werkstatt, 19° lang, 9° breit, darüber ein Boden, Erdmannstraße Nr. 2.

Zu vermieten ist in der großen Feuerkugel eine schöne Niederlage im Hofe, desgleichen zwei Hausstände, wovon der eine heizbar ist, und das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, bestehend aus 8 heizbaren Zimmern und allem Zubehör, von Dstern 1850 an, Weststraße Nr. 1658 bei **J. S. Siegel**.

Zu vermieten ist nächste Dstern die 2. Etage Klostersgasse Nr. 15 mit 9 Stuben und Zubehör durch den Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist große Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen hoch vorn heraus, ein Logis, es besteht aus 2 Stuben nebst Zubehör. Näheres parterre.

Zu vermieten ist sofort oder später die 3. neu restaurierte Etage in Lehmanns Garten an der Pleiße Nr. 2 mit 9 Stuben und Zubehör durch den Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist von jetzt an und zu Ostern 1850 zu beziehen die 2te Etage Klosterstraße Nr. 14; dieselbe besteht aus drei Zimmern und zwei Alkoven vorn heraus und zwei Zimmern mit dergleichen im Hofe, nebst heller, großer Küche und allem Zubehör. Sämmtliche Localitäten sind zweckmäßig eingerichtet und gut erhalten. Näheres in obigem Hause bei **J. G. Richter**, 1. Et.

Zu vermieten ist von Johannis t. J. ab, nach Umständen auch früher, das in Nr. 48 der Petersstraße nahe dem Markte befindliche Gewölbe sammt Schreibstube, 25 Jahre lang von demselben Handlungshause benutzt, durch **Adv. Prasse jun.**

Zu vermieten ist t. Ostern
a) die 2. sehr geräumige, aus 7 Stuben mit Zubehörungen bestehende Etage in Nr. 24 der Grimma'schen Straße;
b) die aus 3 Stuben mit Zubehörungen bestehende 1. Etage in in Nr. 6 des Nicolaitirchhofes durch **Adv. Prasse jun.**

Zu vermieten ist zu Ostern 1850 an der Ecke der kleinen Windmühlengasse das Parterre und 1. Etage von 9 Fenster Front, ersteres ist zu einer Buchdruckerei benutzt. Das Nähere Königsplatz Nr. 14 parterre rechts.

Zu vermieten ist sogleich an ein paar stille Leute ein kleines Familienlogis mit allem Zubehör. Das Nähere zu erfragen Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.

Zu vermieten ist zu Ostern 1850 eine Restauration in der innern Stadt mit geräumigen Localitäten Universitätsstraße Nr. 12, im Destillationsgeschäft.

Ein geräumiges Familienlogis 3ter Etage mit allem Zubehör, nahe am Markte, ist von Ostern 1850 zu vermieten. Das Nähere Thomasgäßchen Nr. 10, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihnachten ein Parterrelogis für 30 Thaler Albertstraße Nr. 7.

Zu vermieten von Ostern ab ein mittleres Familienlogis I. Etage mit Alleeaussicht zu 110. s. Neukirchhof 31, 1 Tr.

Ein hübscher Keller
inmitten der Stadt ist sofort zu vermieten.
Näheres bei **G. Pöncke**, Hohmanns Hof 1. Etage.

Zu vermieten
sind 2 meublierte Stuben nebeneinander mit Schlafbehältniß, meßfrei, mit freundlicher Gartenausicht nach dem Morgen gelegen, können einzeln oder zusammen sogleich bezogen werden Quersstraße Nr. 4, im Quergebäude 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube an Herren oder solide Damen Klosterstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube an einen oder zwei solide Herren als Schlafstelle Brühl Nr. 16, 2 1/2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube vorn heraus an einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten sind von jetzt an zwei heizbare Stuben mit oder ohne Meublement und mit freier Aussicht, an einen oder zwei Herren, Serbergasse Nr. 31, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein schönes meubliertes Zimmer mit Alkoven und gleich zu beziehen Katharinenstr. Nr. 8, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Kammer in der kleinen Fleischergasse Nr. 6 bei Witwe **Gitelhof**.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Moritzstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Petersstraße Nr. 4 hinten im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer hellen heizbaren Stube Neumarkt Nr. 17, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine anständig meublierte Wohnung an der Promenade für Herren Neukirchhof Nr. 34 parterre.

Lyra (Stiftungsfest).

Freitag den 2. November Abendunterhaltung im Wiener Saal. Anfang 8 Uhr. **D. B.**

Montag im Pariser Salon Quartett-Musik.
Accord 2 1/2 Ngr. **B. Schumann**, Tanzlehrer.

Mit dem 1. November beginnt mein **Tanzunterricht.**
B. Schumann, Tanzlehrer.

ODEON. Heute von 6 Uhr an Concert, von 7 Uhr an **Hallmusik.**

In ersterem kommt vor die Ouvert. z. O. das Thal von Andorra v. Halevy, Lützows wilde Jagd v. C.M. v. Weber, Finale a. d. O. die Stumme von Portici von Auber, der Carneval von Venedig, Burleske f. d. Orchester v. Jos. Gungl. Das Musikchor des Dir. **Jul. Lopitzsch.**

Leipziger Salon.

Heute Montag Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

TIVOLI. Heute Montag Concert u. Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Es kommt dabei zur Aufführung: Duv. Le Caïd, v. Thomas, Chor u. Arie a. den Normanen v. Mercadante, Egerländer-Walzer v. Labitzky (neu), Kriegermarsch aus Athalia v. Mendelssohn-Bartholdy, Kathinka-Polka-Masurka v. Lumbye (neu), Finale a. Lucrezia Borgia v. Donizetti. Das Musikchor v. **Dr. Wend.**

Wiener Saal. Heute Montag Concert und Tanzmusik. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonst Mey's Kaffegarten.

Heute Montag Kuchen, warme Speisen und Abendunterhaltung.

Kirmes in Schlenzig

heute Montag den 29. Oct. erster Haupttag, Nachmittags starkbesetztes Concert und Abends Tanzmusik. Für eine Auswahl warmer wie kalter Speisen und guter Getränke ist bestens Sorge getragen bei **J. G. Volter.**

Sonnenwitz. Zur Kirmes heute Haupttag. Das Musikchor.

Abtnaundorf.

Heute Montag den 29. October lade ich zu meiner Kirmes und Schlachtfest, verschiedenem frischen Gebäck, diversen warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst ein. **Aug. Leuchte.**

Neuschönfeld.

Montag den 29. und Dienstag den 30. October halte ich meine Kirmes, wo ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde, wozu ergebenst einladet **J. G. Gräfe.**

Gosenthal.

Heute Montag zur Kirmes lade ich zu Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Speisen, so wie guten Weinen, feiner Döllniger Gose und anderen Bieren ergebenst ein. **C. Bartmann.**

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Montag Gesellschaftstag der Freundschaft, wobei ich mit warmen Speisen und frischem Kirmeskuchen bestens aufwarten werde. **J. Kitzing.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag Schlachtfest. **G. Söbue.**

Kirmes in Stötteritz

heute Montag (1. Haupttag) bis Freitag, wobei ich feinstes Allerlei, Lerchen mit Schmorkartoffeln, Hasen, Ente mit Weinkraut, Gänse und poln. Karpfen, so wie eine bedeutende Auswahl Obst- und Kaffeekuchen besonders empfehle.

Das Concert beginnt täglich Nachmittag 2 Uhr. Schulze.

Heute Montag und Mittwoch (Reformationsfest)

Haupttage der Kirmes in Sonnenwitz.

Für gute Speisen und Getränke, freundliche und schnelle Bedienung werde ich besorgt sein und bitte ich nur, mich mit gutem Besuche recht oft zu beehren. **Christ. Henriette verw. Dieckhold.**

Neue Restauration von C. A. Mey, Neumarkt, große Feuerfugel.

Zu einem guten Mittagstisch, Abonnement pr. Monat 4 Thlr., alle Tage früh Bouillon u. bei **C. A. Mey.**

Clysiun. Vom 1. November an eröffne ich einen guten, billigen Mittagstisch und lade zum Abonnement höflichst ein. **F. A. Kranitzky.**

Heute Montag großes Schlachtfest.

Früh zu Weißfleisch, Abends frischer Wurst und andern Speisen ladet ergebenst ein **C. W. Kuhne, Katharinenstraße Nr. 5, Durchgang nach dem Böttchergäßchen.**

Heute großes Schlachtfest bei **Emmerich Kaltschmidt, Hall. Straße Nr. 12.**

Culmbacher à 15 Pf., Felsenkellerlagerbier à 13 Pf. empfiehlt **C. Dürr, Burastraße.**

Restauration von Fr. Friesleben am Markt Nr. 14.

Morgen Dienstag großes Schlachtfest.

Früh Weißfleisch, Abends frische Wurst und Weissuppe, so wie zu einem ausgezeichnet. Felsenkeller-Märzlagerbier ladet ergebenst ein d. D.

Heute Abend Klöße und Schweinsknochen bei **Franz Lips, Grimma'sche Str. Nr. 14 im Keller.**

Brandbäckerei.

Heute Montag zur Kirmes Weinbeer- und geriebenen Apfelkuchen, Suister- und mehrere Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet **C. Dentschel.**

Großer Kuchengarten.

Heute Montag Abends 6 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen, auch Altenburger Brodkuchen, so wie alle Tage von 1 Uhr an frisches Gebäck empfiehlt ergebenst **Gustav Pöhl.**

Gasthof in Lindenau.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ich ergebenst einlade. **C. Jahn.**

Gosenschenke in Guttrich.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyser.**

Oberschenke in Guttrich.

Heute Montag Schlachtfest. **C. Müller.**

Ergebenste Einladung zum Einzugs-Schmaus

heute Abend den 29. October 1849.

Speise-Karte.

Karpfen polnisch, Lerchen, Gänse- und Hasenbraten. **J. G. Böttiger, Albertstraße Nr. 3, der Dampfmühle gegenüber.**

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. W. John, Frankfurter Straße Nr. 57.**

Heute den 29. October ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **Liebner im Täubchen.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Thüringer Klößen bei **J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.**

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **Gottlieb Gismann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Heute Abend Karpfen und Hasenbraten, wozu ergebenst einladet **Einhorn in Staudens Ruhe.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Reube, Nicolaisstraße Nr. 6, 1. Etage.**

Heute früh 1/2 9 Uhr zu Speckkuchen mit und ohne Sahne nebst einem Glas guten Lagerbier ladet ergebenst ein **J. G. Flemming, Burgstraße.**

Verloren wurde ein großer Ohrring, und ist gegen Belohnung abzugeben **Naundörfchen Nr. 22, 1 Treppe.**

Herrn **A. Holzmann** gratulirt zu seinem Geburtstage **B. und E.**

Guten Morgen Herr **M. Schönfelder.**

II. Compagnie.

Montag Nachmittag 3 Uhr ladet die geehrten Kameraden zu einer Wahlbesprechung im Locale des Herrn **Schag, Ritterstraße, der Vicegreite.**

V. Comp. Leipziger Communalgarde.

Resultat einer Vorwahl der V. Comp.

Zum Hauptmann: **Dr. Carl Seyner.**
Zu Zugführern: **Hov. Robert Zenker.**
Robert Beckmann.
Gustav Steinbis.
Dr. Ludwig Mandt.

Deputationsmitglieder: **Dr. Seyner.**
Dr. Mandt.

X. Compagnie.

Heute Montag den 29. huj. Nachmittag 1/2 2 Uhr

Wahlbesprechung

im Ausschusslocale.

Schwabe, Hauptmann.

Kameraden der 14. Compagnie.

Es bleibt bezüglich der Zugführerwahl bei **Albrecht und Dürr.**

14. Comp.

Montag den 29. Abends 7 Uhr im Saale des Herrn **Pöppe** hinter der Neukirche. **Wahlbesprechung!**

Socialer Club. Heute Abend halb 8 Uhr in der Weinstube zur „Börse“, Salzgäßchen.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 30. October Sitzung um 6 Uhr. **Beamtenwahl.**

Heute Abend 7 Uhr

Advocatenverein.

Tonkünstlerverein.

Heute Abend 7 Uhr Besprechung. Versammlung in Kupfers Garten.

Kunst- und Gewerbe-Verein.

Allgemeine Versammlung Dienstag den 30. October Abends 7 Uhr.

Deutsche Gesellschaft. — 6 Uhr. — Mitgliederwahlen zu Vorstand und Gesellschaft

Nachruf an Herrn Dr. —

So bist Du von uns gezogen, großer Mann, der Du der Arzt des Jahrhunderts und der Geburtshelfer von Sachsens Zukunft hättest werden können, wenn Deine Zeitgenossen Deinen Werth so geschätzt hätten, wie Du selbst! Ein würdiger Repräsentant preussischer Anspruchslosigkeit, ein Mann von seltener Gründlichkeit, ein Charakter wie Wenige — warst Du durch die glückliche Vereinigung medicinischer Kenntnisse und gesellschaftlicher Unterhaltungstalenten mehr als jeder Andere berufen, politische Zeitschriften zu redigiren, Vereine zu dirigiren, eine Partei zu zerfahren; von den Bretern des Tunneltheaters, das für Deine Größe zu klein geworden war, gingst Du auf die Tribune des ... Vereines über; als Präsident

Wirst Du der Phrasen Meister,
Die Glocke lebt' in Deiner Hand.

Die Großthaten Deiner Worte erschallten im Odeon und im

Tivoli, als Hoch auf Kadetzky im Schützenhausgarten; sie flogen als Adressen zu Wrangel und zu Windischgrätz, nach Frankfurt, nach Hannover, auf die Düppeler Schanzen; die Berge Böhmens wissen von dem Champagner zu erzählen, der bei den Verbrüderungsfesten von Deinen Lippen floss. Du warst es, der im März 48, im Verein mit Ruge und Schreck u. a. Volksmännern, zu dem großen Zuge nach Dresden aufforderte, „um dem Volkswunsche einen großartigen Ausdruck zu verleihen“, und der im nächsten Monate sich „nach Art und Lage der Verhältnisse“ für die constitutionelle Monarchie erklärte. Deine Vielseitigkeit gestattete Dir, heute mit Kammerherren zu fraternisiren und morgen gegen die „Reaction von oben“ zu eifern. Deine Erscheinung war gleich vollendet, ob Du vormärzlich in geselligen Kreisen die Rolle von Dr. Eisele darstelltest, oder nachmärzlich bei öffentlichen Aufzügen in geschmackvoller Phantasie-Gala Dich zeigtest. Wo Du auftratest, sah man Dir an, daß Du als Sieger kamst; fehlten Dir doch auch Deine getreuen Mannen nicht! Nur die Harmonie, die undankbare, verschloß sich hartnäckig, so sehr es Dich auch schmerzte, Deinen Talenten. Und jetzt bist Du nach Berlin gezogen, um dort den Lohn so rührenden Wirkens zu finden; an demselben Tage, an welchem Herr v. Zschau Berlin verläßt, kehrt Du dem trauernden Leipzig den Rücken, um — in Berlin als Privatdocent das medicinische Katheder zu besteigen.

Heil Dir im Siegesglanz,
Heil, Brutus, Dir!

Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem Knaben zeigt hierdurch an
Leipzig den 28. October 1849. **Alfred Göhring.**

Heute Abend 5 Uhr entschlief sanft und ruhig Frau **Auguste Wilhelmine Feliz geb. Schumann.** Wir betrauern in ihr die liebevollste und treueste Gattin, Mutter und Schwester, und finden nur in dem Gedanken Trost, daß sie der gütige Gott von ihren langen Leiden zu einem bessern Sein erlöste.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig den 27. October 1849.

Die Mitglieder der 2. Compagnie hiesiger Communalgarde

werden zur Wahlbesprechung heute Abend 7 Uhr in Hrn. Kranitzky's Restauration recht zahlreich eingeladen.

Sämmtliche Mitglieder der 19. Compagnie Leipziger Communalgarde werden heute Montag den 29. October Abends 1/28 Uhr zum dienstlichen Rapport in die Wohnung des Unterzeichneten hiermit commandirt.
Eduard Kreschmar, Hauptmann.

Bekanntmachung.

Ein hochgeehrtes hiesiges Publicum wird hierdurch ergebenst ersucht, die Adressen, wie es dieselben in das privilegirte Adressbuch für das Jahr 1850 aufgenommen haben will, jedoch in möglichster Kürze, gefälligst baldigst abgeben zu lassen. Es versteht sich von selbst, daß, wer seine Adresse richtig gefunden hat, auch nichts einzugeben hat, weil er der Redaction nur dadurch unnötige Arbeit verursacht.

Die Redaction des privil. Adressbuchs zu Leipzig, Neumarkt Nr. 24, 1. Etage.

Anfang der Abendvorlesungen des Unterzeichneten über Experimentalchemie heute Montag den 29. October 7 Uhr.
Dr. D. E. Erdmann.

Angerkommene Reisende.

Billing, Kfm. a. Gera, grüner Baum.
Biscamp, Kfm. v. Wolmirskädt, Palmbaum.
Blauhut, Fabr. v. Glauchau, St. London.
Bohnenberger, Kfm. v. Pforzheim, H. de Bav.
v. Breitenstein, Frau v. Danzig, H. de Russl.
Drey, Kfm. v. Mannheim, St. Hamburg.
Döhler, Fabr. v. Meerane, St. London.
Eberle, Frau, v. Stuttgart, Hotel de Baviere.
Findeisen und
Ficker, Kfm. v. Schneeberg, St. Hamburg.
Fontenan, Ingen. v. Paris, Hotel de Baviere.
Fischer, Gerber v. Paganitz St. Breslau.
Görtschel Kfm. v. Meerane, und
Graul, Fabr. v. Glauchau, St. London.
v. Gilsardi, Gräfin v. München, H. de Pologne.
Gerhardt, Reg.-Rath v. Merseburg, Hotel de Baviere.
Hertwig, Kfm. v. Schneeberg, St. Hamburg.
Heinz, Kfm. v. Eibenstock, St. London.
v. Herzfeld, Prem.-Leutn. v. Frankf. a/D., und
Hawle, Kfm. v. Bag, Hotel de Russie.
Hoffmann, Kfm. v. Hannover, St. Dresden.
Kreißig, Steuer-Assist. v. Bittau, St. London.

v. Knappstädt, Bart. v. Dresden, St. Hamburg.
Köhner, Wollhdlg. v. Schweigina, Brühl 8.
Klärr, Kaufm. v. Lützen, weißer Schwan.
König, Gerber v. Paganitz, St. Breslau.
Liesfeld, Kaufm. v. Schneeberg, St. Hamburg.
Liebe, Mühlbes. v. Rosslau, Palmbaum.
Lutteroth, Kgbes., und
Lutteroth, Bart. v. Mühlhausen, und
Lutteroth, Frl. v. Belle, Hotel de Pologne.
Linke, Kgbes. v. Wildenhain, St. Dresden.
Moll, Bart. v. München, Hotel de Pologne.
Moulin, Rent. v. Paris, St. Hamburg.
Meißner, Kaufm. v. Königsberg, Palmbaum.
Mehlhorn Kaufm. v. Glauchau, St. London.
Nissen, Fräul., v. Kopenhagen, St. Hamburg.
Rufbaumer, Leutnant v. Nürnberg, Hotel de Pologne.
Berlmann, Regoc. v. Rotterdam, H. de Pol.
Banzner, Fabr. v. Glauchau, Stadt London.
Blug, Defon. v. Ober-Reisen, weißer Schwan.
Buschel, Kfm. v. Rosslau, Hotel de Baviere.
Rudolphel, Kfm. v. Gera, grüner Baum.
Reichenbach, Frau, v. Schleiz, Hotel de Bav.

Severin, D., v. Dresden, Stadt Hamburg.
Schlütter, Fabr. v. Welsen, Palmbaum.
Schneider, Kfm., und
Schuster, Fabr. v. Glauchau, und
Schlick, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. London.
Sumpff, Regoc. v. Amsterdam, und
Schrader, Kfm. v. Eger, Hotel de Pologne.
Schulze, Instrumentm. von Reudsburg Stadt Riesa.
Schindler, Mühlbes. v. Dresden, Stadt Wien.
Schwühl, Commis v. Paris, Stadt Breslau.
v. Seebach, Minister-Resident v. Petersburg, v. Seebach, Kammerherr v. Dresden, und
Schöne, Kfm. v. Berlin, H. de Bav.
Schäfer, Hotel. v. Stettin, H. de Russl.
Traintopyllides, D. v. Wien, und
Thaleck, Student v. Breslau, Stadt Wien.
Ungar, Med.-Rath v. Zwickau, H. de Bav.
Wiedemann, Kfm. v. Schneeberg, St. Hamb.
Wenzel, Def. v. Halberstadt, Stadt Riesa.
Zimmermann, Kfm. v. Darmstadt, St. Hamb.
Zwiergina, Förker v. Linz, St. Breslau.
v. Zschinski, Stud. v. Bonn, Palmbaum.

Druck und Verlag von **E. Holz.**